Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 4 / Mai 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Sonntag, 25. April 2021, gilt auch in Tübingen die „Bundesnotbremse“. Daher müssen große Teile des Einzelhandels, körpernahe Dienstleistungen und Kultureinrichtungen nun wieder geschlossen bleiben. Mit dem Auslaufen des Modellversuchs enden auch die verschärften Maßnahmen wie die Testpflicht für Beschäftigte oder die ausgeweitete Maskenpflicht in der Innenstadt. Tübinger Betriebe können nach wie vor Corona-Schnelltests der Firma Abbott über die WIT beziehen. Eine formlose Bestellmail an wit@tuebingen-wit.de genügt. Die Tests werden in 25er-Gebinden abgegeben. Näheres erfahren die Besteller_innen dann in der Bestätigungsmail.

Die Entscheidung der Vergabekommission für die beiden Grundstücke der WIT in der Christophstraße und der Hechinger Straße/Ebertstraße (Näheres in der Rubrik „Standort“) möchte ich gerne zum Anlass nehmen, Sie auf die Einsehbarkeit der Tübinger Bebauungspläne auf der städtischen Internetseite hinzuweisen. Hier finden Sie unter anderem Lagepläne, neue Bebauungsplanbereiche, Stadt- und Ortsbildsatzungen, historische Ortsbaupläne und aktuelle Beteiligungsverfahren. Es lohnt sich, hier mal zu stöbern:
https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Aber natürlich erst, nachdem Sie unseren Mai-Newsletter gelesen haben… Viel Freude bei der Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen

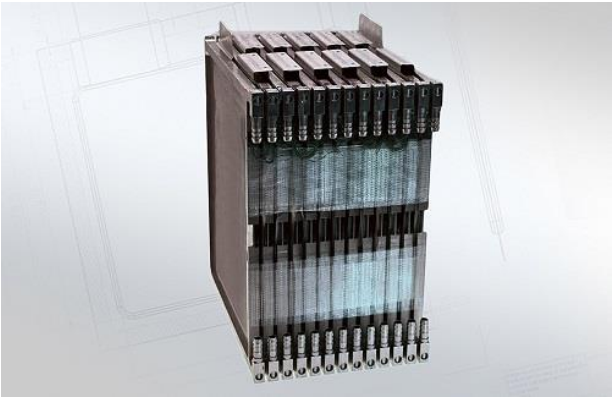


Bild: Customcells

Porsche will in Tübingen Batterien produzieren

Porsche will in Tübingen eine eigene Batteriezellen-fabrik zur Herstellung von Hochleistungsbatterien aufbauen. Dafür plant der Sportwagenbauer ein Gemeinschaftsunternehmen mit der Fraunhofer-Ausgründung Customcells (Itzehoe/ Tübingen) und der Beraterfirma P3. Diese neue „Cellforce Group“ soll Fördermittel aus dem EU-Programm „European Battery Innovation“ erhalten. Der Förderbescheid steht laut Medienberichten jedoch noch aus.
https://www.customcells.de/

Bild: Manz AG (Tübingen)

Lithium-Batteriefabrik der Zukunft

Ebenfalls im Rahmen des Förderprojekts „European Battery Innovation“ erhielt der Maschinenbauer Manz AG (Reutlingen/Tübingen) eine Förderzusage zum Bau von „Batteriefabriken der Zukunft“. Manz wird die Maschinen und Prozesse liefern, die für die vollautomatisierte Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien notwendig sind. Manz und Customcells sind direkte Nachbarn in der Neckaraue.
https://www.manz.com/de/

Dr. Antony Blanc. Bild: CureVac AG

CureVac: Zulassungsverfahren in der Schweiz

Die CureVac Swiss AG, die neue Schweizer Niederlassung von CureVac, gab am 19. April den Beginn des rollenden Zulassungsverfahrens in der Schweiz für seinen mRNA-basierten COVID-19-Impfstoffkandidaten „CVnCoV“ bekannt. Der Zulassungsantrag wurde bei der Schweizerischen Zulassungs- und Aufsichtsbehörde für Arzneimittel und Medizinprodukte Swissmedic eingereicht. „Nach Gründung einer Niederlassung in Basel im März 2021 haben wir in der Schweiz nun den nächsten entscheidenden Schritt in Richtung eines zeitnahen Markteintritts getan“, sagt CureVac-CBO und CCO Dr. Antony Blanc. https://www.curevac.com/

Bild: https://www.widmann-mauz.de/

Fördergelder für Atriva und EMC

Das BMBF fördert Erfolg versprechende Forschungsansätze zur Arzneimittelentwicklung gegen COVID-19 mit 50 Millionen Euro. Bundesweit erhalten zunächst acht Unternehmen diese Förderung, darunter auch die Atriva Therapeutics GmbH und die EMC microcollections GmbH. „Ob bei der Impfstoffentwicklung oder in der Medikamentenforschung, Tübingen ist Standort für Spitzenforschung in Deutschland und Europa“, kommentiert Staatsministerin Annette Widmann-Mauz.
https://www.atriva-therapeutics.com/
https://www.microcollections.de/

Bild: Härer Gerüst- und Bühnenbau

25 Jahre Härer Gerüst- und Bühnenbau

Seit 25 Jahren gibt es die Firma Härer Gerüst- und Bühnenbau. Am 28. Mai 1996 gründete Helge Härer in Balingen ein kleines Gerüstbau-Unternehmen. Der Sitz wurde 2007 mit inzwischen sechs Mitarbeitern nach Tübingen verlegt. Das Unternehmen in der Nauklerstraße 41 bietet heute die gesamte Palette an Arbeits- und Schutzgerüsten, Innengerüsten, aber auch Veranstaltungsbühnen und Personenauffangnetze an und ist ständig auf der Suche nach weiterem Personal.
https://www.haerer-geruestbau.de/

Bild: C. Skaletzka GmbH

25 Jahre C. Skaletzka GmbH

Am 1. Juni feiert auch die C. Skaletzka GmbH in der Schwärzlocher Straße 57 ihr 25-jähriges Bestehen. Das Unternehmen verlegt Parkett-, Linoleum- und Korkböden und ist auch auf die Parkettsanierung und –pflege spezialisiert. Aktuell beschäftigt Parkettlegermeister Christoph Skaletzka drei Gesellen und zwei Lehrlinge. Seine Frau ist für die Kundenbetreuung und die kaufmännische Abwicklung zuständig.
https://www.parkett-skaletzka.de/

Bild: Innoport Reutlingen

Bild: Hummel & EENA eG

Hans Lamparter (re.) mit Dr. Christoph Gögler
Bild: KSK Tübingen

Bild: Putsch Immobilien GmbH

Achim Mey im „Business Impulse Talk“

Am 21. April sprach der Tübinger Unternehmer Achim Mey im „Business Impulse Talk“ des Innoport Reutlingen über Herausforderungen und Chancen im Handwerk. Er erklärte, was es gerade jetzt braucht, um Neukund_innen zu gewinnen, Bestandskund_innen gut zu beraten und Mitarbeiter_innen für neue Wege zu begeistern. Mey ist Gründer und Geschäftsführer von Mey Generalbau, zertifizierter Top-Arbeitgeber und Vorstand der Tübinger Wirtschaft e.V.
https://www.youtube.com/watch?v=sVOP8KVbVns

Autohaus Seeger: PV-Anlage eingeweiht

Die größte Photovoltaikanlage Tübingens steht auf dem Dach des Autohauses Seeger. Sie hat eine Nennleistung von 410 Kilowatt und wurde am 30. April offiziell eingeweiht. Die von der Bürgerenergiegenossenschaft ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG finanzierte PV-Anlage wird pro Jahr voraussichtlich rund 375.000 Kilowattstunden Solarstrom erzeugen und damit 150 Tonnen CO_2-Ausstoß vermeiden. Das Autohaus ist Mitglied im Tübinger Klimapakt.
https://www.autohaus-seeger.de/

KSK Tübingen zufrieden mit Geschäftsjahr

Die Kreissparkasse Tübingen ist mit dem Geschäftsjahr 2020 sehr zufrieden. Die Bilanzsumme stieg von 5,17 auf 5,64 Milliarden Euro, das Kreditgeschäft erreichte einen Rekordstand von 4,2 Milliarden Euro. Bei den Unternehmenskrediten verzeichnete die KSK eine Zunahme von rund 6 Prozent auf mehr als 2,1 Milliarden Euro. „Wir stärken die mittelständische Wirtschaft und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landkreises und damit auch zur Schaffung von Arbeitsplätzen“, sagte Vorstandsmitglied Hans Lamparter.
https://www.ksk-tuebingen.de/

Kik kommt nach Tübingen

Der Textildiscounter Kik will im vierten Quartal 2021 seine erste Filiale in Tübingen eröffnen. Wie das Schwäbische Tagblatt berichtete, werden Kik und Saturn sich künftig das Obergeschoss im Handelszentrum West im Schleifmühleweg teilen. Kik erhält eine Fläche von rund 1.000 Quadratmetern. Der Umbau läuft bereits. Eigentümerin des Areals ist die Stuttgarter Putsch Immobilien GmbH.
https://www.kik.de/

Bild: Sampat Thai

Sampat Thai jetzt in der Alten Weberei

Das thailändische Restaurant „Sampat Thai“ ist von der Belthlestraße an den Egeriaplatz 3 gezogen, wo zuvor die Trattoria Egeria nuova war. Aufgrund der Corona-Pandemie sind derzeit nur Bestellungen und Abholungen zu den Öffnungszeiten (täglich außer montags, 15-21 Uhr) möglich. Die Geschäftsführung - Thiphawan Hegedüs und Markus Haug - hat dafür die Speisekarte extra überarbeitet.
https://samphat-thai.de/

Bild: Gusti Leder Store

Neu: Gusti Leder Store in der Kornhausstraße

In der Kornhausstraße 6 eröffnet in Kürze ein Ledergeschäft: Die Gusti Leder Stores GmbH mit Sitz in Berlin betreibt von Rostock bis München bereits elf Geschäfte in Deutschland, Tübingen wird das zwölfte. Im Angebot sind Taschen, Rucksäcke, Fahrradtaschen, Schreibwaren und Accessoires aus Leder. Nachhaltigkeit, Transparenz, faire Produktion und Preispolitik stehen im Fokus der Unternehmensphilosophie.
https://www.gusti-leder.de/

Standort

Bild: Universitätsstadt Tübingen/Anne Faden

Städtebau-Sonderpreis für Tübingen

Für den Umbau des Französischen Viertels hat Tübingen den Sonderpreis 2020 „Städtebau revisited“ erhalten, den die Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung zum 40-jährigen Bestehen des Deutschen Städtebaupreises vergeben hat. Die Preisverleihung fand am 23. April in der Berliner Akademie der Künste statt. Das Französische Viertel wurde bereits 2001 mit dem Deutschen Städtebaupreis prämiert. https://www.tuebingen.de/franz_viertel

Bild: Universitätsstadt Tübingen

WIT-Grundstücke in der Südstadt

Die Entscheidung der Vergabekommission für die beiden Grundstücke der WIT in der Christophstraße und der Hechinger Straße/Ebertstraße ist Ende April gefallen: Für das erste Grundstück hat die Baugruppe Klimamorphose den Optionszuschlag erhalten, für das zweite kam das Vier-Häuser-Projekt zum Zug. An beiden Standorten soll bezahlbarer, nachhaltiger und innovativer Wohnraum in Kombination mit öffentlich wirksamen Nutzungen in den Erdgeschossen entstehen.
https://www.tuebingen.de/hen/

Bild: Universitätsstadt Tübingen

Tübingen macht beim „Wattbewerb“ mit

Tübingen nimmt an der bundesweiten Aktion „Wattbewerb“ teil. Siegerin ist die Stadt, die es als erste schafft, ihre installierte Photovoltaik-Leistung seit Februar 2021 zu verdoppeln. Unternehmen und Handwerksbetriebe können mithelfen, indem sie eine PV-Anlage auf dem eigenen Dach installieren oder ihr Dach dafür an die Stadtwerke Tübingen verpachten. Die Idee stammt von Fossil Free Karlsruhe.
https://www.tuebingen.de/tuebingen-macht-blau/

Grafik: Regio Win 2030

Region erfolgreich bei „Regio Win 2030“

Die Region Neckar-Alb erhält vom Land den Zuschlag für ein „Biological Development Center“ des Naturwissenschaftlichen und Medizinischen Instituts NMI (Reutlingen) mit der Universität Tübingen. Das Projekt ist Teil des regionalen Entwicklungskonzepts „FORTUNA2“, mit dem sich die Region am landesweiten Wettbewerb „Regio Win 2030“ beteiligt hat. Das Konzept steht unter der Überschrift „Mit intelligenten Ideen Zukunft nachhaltig gestalten“.
https://2021-27.efre-bw.de/regiowin2030/

Bild: Weltethos-Institut

Christopher Gohl im Bundestag

Seit Anfang Mai ist Dr. Christopher Gohl (FDP) Mitglied des Bundestages. Er rückte für Christian Jung (Karlsruhe) nach. Damit wird der Wahlkreis Tübingen nun von fünf Abgeordneten vertreten. Gohl forscht und lehrt seit 2012 am Weltethos-Institut an der Uni Tübingen zur Entstehung und Wirkung von Werten, zur Ethik in Unternehmen und Wirtschaft und zur lernenden Demokratie.
https://weltethos-institut.org/mitarbeiter/gohl/

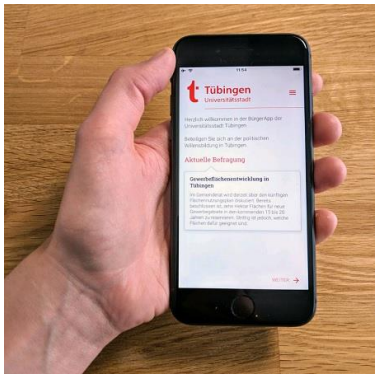


Bild: Universitätsstadt Tübingen

Einwohnerbefragung zur Wärmeversorgung

Zu den drei Sektoren des Tübinger Klimaschutzprogramms (Wärme, Strom, Mobilität) findet jeweils eine Einwohnerbefragung statt. Den Anfang macht eine Befragung zu Maßnahmen im Bereich Wärmeversorgung und -erzeugung. Sie findet von Dienstag, 4. Mai (8 Uhr) bis Dienstag, 18. Mai. (24 Uhr) statt. Die Teilnahme ist mit der BürgerApp auf dem Smartphone oder Tablet, im Internet oder schriftlich möglich.
https://www.tuebingen.de/buergerapp

Bild: swt

Umfrage zum TüBus

Im Auftrag der Stadtwerke Tübingen (swt) läuft derzeit eine detaillierte Kundenumfrage zum TüBus. Das Meinungsforschungsinstitut KANTAR befragt bis Juli 250 zufällig ausgewählte Personen telefonisch. Die Ergebnisse wollen die swt für Optimierungen und Weiterentwicklungen nutzen. Ergebnisse sollen im Herbst vorliegen. Letztmalig wurde der „TüBus-Kunden-barometer“ 2018 durchgeführt.
https://www.swtue.de/

Logo: Fairtrade Stadt Tübingen

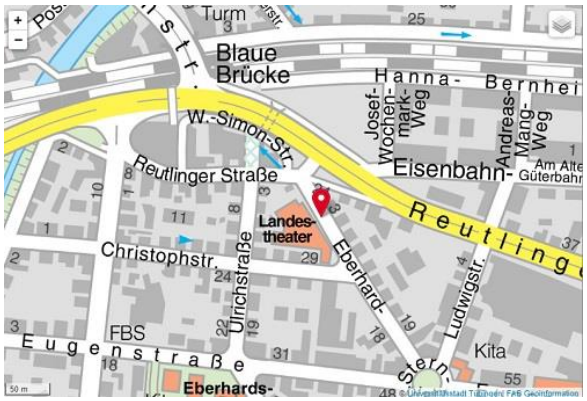
Neuer Videoclip zur Fairtrade-Stadt

Da der Faire Markt in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen muss, rückt die Universitätsstadt das Thema „Fairer Handel“ in einem eineinhalb-minütigen Videoclip in den Fokus. In Form eines Poetry Slams wird darin erklärt, was fairer Handel ist und was er bewirken kann. Tübinger Händlerinnen und Händler, die faire Produkte anbieten, können den Clip kostenlos herunterladen und in ihren Geschäften zeigen.
https://www.tuebingen.de/fairtrade

Screenshot: „Lizenz zum Pflegen“

Neuer Werbefilm gegen Pflegekraftmangel

Die Tübinger Altenpflegeeinrichtungen bieten vielfältige Berufsperspektiven. Über das Tätigkeitsspektrum und die Vorteile eines Jobs in der Altenpflege informiert der neue Animationsfilm „Der Beruf mit der Lizenz zum Pflegen“. Er entstand auf Initiative der Tübinger Altenpflegeeinrichtungen und wurde von der Tübinger Firma „blicklichter-Bewegtbildproduktion“ hergestellt.
https://www.tuebingen.de/lizenz-zum-pflegen



Karte: Universitätsstadt Tübingen

Baustelle in der Eberhardstraße

Die Baustelle in der Eberhardstraße wandert vom Sternplatz aus weiter: Die Straße wird vom 10. Mai bis voraussichtlich 19. Juni zwischen der Einmündung der Reutlinger Straße und der Einmündung der Christophstraße für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt, da dort Fernwärmeleitungen erneuert werden.
https://www.tuebingen.de/baustellen

Stadtmarketing und Tourismus

Bild: @schwaebischealbtourismus

Schwäbische Alb auf Instagram

Seit Kurzem ist die Schwäbische Alb (vertreten durch den Tourismusverband SAT) auch auf Instagram präsent. Dass durch die bevorzugte Darstellung von Bildern und Videos der Fokus auf visuellen Eindrücken liegt, soll dazu genutzt werden, auf dem Kanal @schwaebischealbtourismus eine inspirierende Sammlung an vorwiegend user-generierten Inhalten zu kreieren. Passend zum Accountlaunch will der SAT den Hashtag #albzeit - auch auf Facebook - etablieren. https://www.instagram.com/schwaebischealbtourismus/

Bildausschnitt: StädteperlenAlb

Tübingen im Städteperlen-Magazin auf Reise

Das neue Städteperlen-Magazin des Schwäbische Alb Tourismus Verbands (SAT), in dem sich Tübingen als „kleine große Stadt“ präsentiert, wurde am 18. April im Verbreitungsgebiet Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen mit rund 140.000 Exemplaren der Welt am Sonntag beigelegt. Weitere 10.000 Exemplare werden direkt vom SAT verschickt. Der Start der Städteperlen-Onlinekampagne ist im Juni oder Juli geplant. https://www.schwaebischealb.de/

Bild: Wikipedia/ Kai-Martin Knaak

Themenwoche „Rund um die Erdbeere“

Vom 22. bis 29. Mai findet in Tübingen eine Themenwoche rund um die Erdbeere statt. Die Idee stammt von der Tübingen erleben GmbH, die Umsetzung erfolgt zusammen mit der WIT, dem HGV und der Tuemarkt GmbH. Geplant ist u. a. ein „Erdbeer-Tag“ am 28. Mai auf dem Wochenmarkt. Teilnehmende Gastronomiebetriebe, Bäckereien und Einzelhändler werden während der gesamten Woche Speisen, Getränke und Produkte rund um die rote Frucht anbieten. https://www.tuemarkt.de/

Bild: schwarz & gehilfen GmbH

Nächste Stilwild erst im November

Eigentlich hätten Anfang Mai wieder kleine Labels und Jungdesigner_innen ihre kreativen und ausgefallenen Produkte fernab von Massenware auf der „Stilwild“ in der Tübinger Hermann-Hepper-Halle präsentiert. Nun musste der Lifestyle- und Designmarkt aufgrund der Pandemiesituation leider ausfallen. Die Winteredition sei für den 13. und 14 November jedoch bereits in Planung, berichtet die schwarz & gehilfen GmbH. https://www.stilwild.de/

Grafik: Schwaben Bike Trail

Neu: Schwaben Bike Trail

Die Landkreise Tübingen, Böblingen und Calw haben ein neues touristisches Angebot in den Naturräumen Schönbuch, Heckengäu und Nordschwarzwald in Form einer Mountainbike-Fahrradrundtour geschaffen. Auf einer Länge von 170 Kilometern und 3.000 Höhenmetern warten auf Radsportler_innen tolle Naturerlebnisse und sportliche Herausforderungen. Die WIT war in die Planungen für den Schwaben Bike Trail eingebunden.
https://friendsonbikes.de/schwaben-bike-trail.html

Service

Grafik: BMWi

Überbrückungshilfe III vereinfacht

BMWi und BMF haben sich bei der Überbrückungshilfe III auf einen vereinfachten Zugang, eine Erhöhung des Fördervolumens und der Abschlagshöhe, gezielte Regelungen für besonders betroffene Branchen sowie auf eine Neustarthilfe für Soloselbstständige verständigt. Antragsberechtigt sind Unternehmen, die einen coronabedingten Umsatzeinbruch von mindestens 30 % in einem Monat nachweisen können oder direkt von den Schließungen durch die Corona-Pandemie betroffen sind. https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Redaktion/DE/Artikel/ueberbrueckungshilfe-iii.html

Bild: Top Gründer 2021 / Langhaarmädchen

Top Gründer Preis: Macher gesucht!

Unter dem Motto ‚Macher. Machen. Mut' haben 'handwerk magazin' und die Partner des 'Top Gründer', die Signal Iduna Gruppe sowie die Adolf Würth GmbH & Co. KG, den 'Top Gründer' Preis 2021 ausgeschrieben. Bewerben können sich Selbstständige und Nachfolger_innen aus allen handwerklichen Gewerken. Für die besten Geschäftskonzepte gibt es 17.000 Euro Preisgeld. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni.
https://topgruender.handwerk-magazin.de/

Bild: CyberOne Hightech Award 2020

CyberOne Hightech Award

Es ist wieder so weit: Noch bis zum 28. Mai können sich Start-Ups aus allen Technologiebranchen für die Teilnahme am CyberOne Hightech Award Baden-Württemberg bewerben. Gesucht werden Konzepte und Geschäftsideen mit hohen Innovationsgrad, die das Potenzial haben, neue Standards zu setzen und Märkte zu revolutionieren. Es winken Geldpreise bis zu 10.000 Euro, Sachpreise wie Kommunikationsleistungen und Mitgliedschaften sowie wertvolle Kontakte.
https://www.cyberone.de/

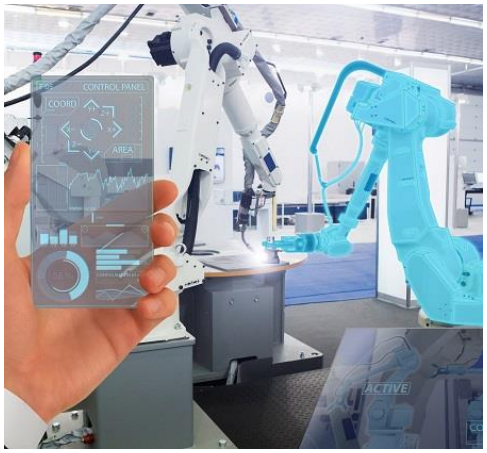


Bild: Kompetenzzentrum Digitaler Zwilling

1. Netzwerktreffen Digitaler Zwilling

Im Rahmen des Projektes „Digital-Hub Neckar-Alb & Sigmaringen“ lädt das Kompetenzzentrum „Digitaler Zwilling im industriellen Umfeld“ zu einem ersten Online-Netzwerktreffen am 20. Mai, 15:30-18:00 Uhr, ein. Interessierte KMU aus dem industriellen Umfeld erhalten eine Einführung in die Technologie des Digitalen Zwillings - mit praktischen Umsetzungs-beispielen und Workshops. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich:
https://esb-business-school.de/digihub

Bildausschnitt: Veranstaltungsflyer

Diskussionsabend mit Boris Palmer

Am 6. Mai findet um 19:30 Uhr ein Vortrags- und Diskussionsabend zum Thema „Marktwirtschaft reparieren“ statt, an dem Oberbürgermeister Boris Palmer teilnimmt. Im Fokus stehen die Ideen der Physiker und Ökonomen Dr. Oliver Richters und Andreas Siemoneit. Sie zeigen auf, wie ungebremster Rohstoffverbrauch auch zu einem sozialen Ungleichgewicht führt. Der Abend wird per Live-Streaming über YouTube übertragen:
https://www.youtube.com/watch?v=OaAUw0ZbSqA&list=PLpqY2cxhlq0_I7EWmfAD0aUwXArlmWvFo&index=3

SATURN BUSINESS

Bild: SATURN Business

Geschäftskundenprogramm bei SATURN

Die SATURN Electro-Handelsgesellschaft mbH Tübingen bietet seit Kurzem ein Geschäftskundenprogramm an. Neben der persönlichen Betreuung durch Sevket Gencaban profitieren registrierte Geschäftskunden von speziellen Angeboten, maßgeschneiderten Lösungen, der Möglichkeit des Einkaufs auf Rechnung sowie Leasing. Kontakt: gencaban@saturn.de
Registrierung: https://www.saturn.de/de/shop/geschaeftskunden/registrierung.html

Bild: Essen in Mehrweg

Mehrweg statt Einweg bei „Takeaway“

Seit Beginn der Corona-Pandemie ist die Ausgabe von Einweg-Verpackungen für „Takeaway“-Getränke und -Essen sprunghaft angestiegen. Dabei gibt es umweltfreundliche Mehrweg-Alternativen. Die Klimaschutzkampagne „Essen in Mehrweg“ stellt Betrieben kostenfrei Materialien zur Kundenkommu-nikation zur Verfügung und bietet eine gute Übersicht über die aktuellen betriebsübergreifenden Mehrwegsysteme:
https://www.esseninmehrweg.de/
Kontakt für Mehrweg-Lösungen in Tübingen:
https://www.besser-bechern.de/
Förderprogramm der Universitätsstadt:
https://www.tuebingen.de/31078.html#/28702

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier:
https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Der nächste Newsletter der WIT ist für Juni 2021 geplant.
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
http://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren
Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen
Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.